

# Beben

## Stiles/Derek

Von WillowSilverstone

### Kapitel 65: Full House

So, ich muss jetzt hier zeitlich mal ein bisschen hüpfen, damit ich nicht vollkommen durcheinander komme. Ich hoffe man kann mir folgen.

Ich weiß, Weihnachten ist vorbei, aber ich kann schlecht das erste Weihnachten in ihrem Haus überspringen.

*Außerdem widme ich das Kapitel natürlich Jaywalker (alles gute nochmal nachträglich :-\*)*

*Ich hab es auch extra lang gemacht und hier und da ein bisschen Kitsch eingebaut! Vor allem unser Kuschelwolf ist wieder gut drauf ^^ (sooo süß) Und sag mir unbedingt was du von der einen Sachen halten würdest, du weißt dann sicher schon was \*g\**

Stiles und Dereks Detektei war nun offiziell eröffnet und dann gaben sie auch eine kleine Eröffnungsparty, zu der sie alle ihre Freunde eingeladen hatten.

Natürlich hatten sie am Anfang wenig zu tun, aber so etwas dauerte eben seine Zeit.

Inzwischen war es Winter geworden und Weihnachten stand von der Tür. Stiles hatte seinen Werwolf dazu überredet dieses Jahr bei ihnen zu feiern.

Sie hatten zusammen das Haus ein wenig dekoriert und sogar einen Weihnachtsbaum gekauft, den Derek im Wohnzimmer aufgestellt hatte.

Am 24. wollten sie abends für alle kochen und am 25. würde es dann Weihnachtsbrunch geben.

Chris und Lydia kamen schon gegen Mittag, denn der Jäger wollte zusammen mit Stiles das Essen kochen.

“Der Baum ist ja wirklich hübsch” sagte Lydia und betrachtete den geschmückten Weihnachtsbaum. “Wir haben uns Mühe gegeben” grinste Stiles und führte Chris in die Küche. Derek und Lydia folgten ihnen.

Stiles zeigte Chris wo er alle Zutaten hatte und legte das meiste schon zurecht, dann reichte er ihm eine Schürze und band sich auch selbst eine um. “Womit fangen wir an?” fragte er und sah den älteren lächelnd an.

Am Nachmittag kamen dann auch die anderen. Stiles Dad, Scott, Isaac, Melissa und Allison. Cora würde erst am nächsten Tag kommen.

Alle hatten es sich im Wohnzimmer gemütlich gemacht, auf dem bequemen Sofa und

den Sesseln, mit Wein und Gebäck, Weihnachtsmusik und dem Duft der aus der Küche strömte, nur Derek tigerte immer wieder in die Küche und fragte ob er etwas helfen konnte, oder um Geschirr hin und her zu tragen oder um sich einfach nur einen Kuss von seinem Ehemann zu klauen.

“Kannst du es keine 10 Minuten ohne ihn aushalten?” grinste Chris und schaute in den Ofen.

Derek rieb sich verlegen und ertappt den Nacken und zog nur eine leichte Schnute. Stiles kicherte und küsste ihn sanft auf die Lippen. Es war einfach zu süß.

“Komm mal her” sagte Stiles, schlang die Arme um seinen Hals und küsste ihn erneut. “Ich wollt nicht stören” murmelte der Werwolf entschuldigend und dem jüngeren wurde bei dem Anblick ganz warm ums Herz. Er drückte sich an ihn und lächelte verliebt.

“Ist ja nicht auszuhalten. Dann bleib halt hier. Wir finden schon ein paar Aufgaben für dich” kam es nun amüsiert von Chris. “Du bist ein ganz schöner Softie geworden” fügte er dann hinzu. “Hmpf. Nur bei meinem Ehemann” murrte der Wolf jetzt. “Und als wärst du besser” setzt er dann hinzu. “Schon gut, war nur Spaß” grinste der Jäger und wand sich wieder den Kräutern zu, die er gerade hacken wollte. Stiles kicherte, küsste Derek auf die Wange und drückte ihm dann Karotten und einen Schäler in die Hand.

Der festlich gedeckte Tisch war schon fertig und als sie später das Essen servierten saßen schon alle hungrig und erwartungsvoll auf ihren Stühlen.

“Mal bekocht zu werden ist echt toll” sagte Melissa ganz begeistert. “Chris ist ein super Koch und Stiles macht sich auch nicht schlecht” erwiderte Lydia und drückte ihrem Freund dann einen Kuss auf die Wange.

Es gab gefüllten Braten, geröstete Kartoffeln mit Kräutern, Kartoffelbrei, Karotten, gebratene Pilze, allerhand tolle Soßen und eine Apfeltarte als Nachtisch.

“Das ist wirklich lecker” schwärmte Scott nach ein paar Minuten und alle stimmten ihm zu.

Nach dem Essen setzten sie sich alle zusammen ins Wohnzimmer und machten es sich dort gemütlich.

“Gibt es die Geschenke heute oder morgen?” fragte Stiles ganz unschuldig und hatte es sich auf dem Schoß seines Wolfs gemütlich gemacht, der auf einem der Sessel saß. “Morgen, wie immer” grinste Derek und zog ihn dichter an sich. “Och” gab der jüngere von sich und zog eine Schnute. Der Werwolf küsste ihn zärtlich. “Du und deine Ungeduld” sagte er dann amüsiert. “Ja ich weiß” nuschte Stiles und schmuste sich an ihn.

Sie saßen noch eine ganze Weile zusammen, tranken Wein und unterhielten sich angeregt. Dann beschlossen sie ins Bett zu gehen und es ging um die Schlafplatzaufteilung. Denn sie hatten alle hier schlafen wollen, so war es gemütlicher und sie konnten zusammen frühstücken. Derek und Stiles würden auf dem Sofa im Wohnzimmer schlafen und ihr Bett Chris und Lydia überlassen. Im Arbeitszimmer war auch noch ein Schlafsofa, auf dem Scott und Isaac schlafen würden. Allison schlug vor, sie könnte bei den beiden schlafen, wenn es sie nicht stören würde, was es nicht tat.

Melissa wurde im Gästezimmer untergebracht und Stiles Dad im anderen, das sonst eigentlich Dereks Trainingsraum war, sie jetzt aber ein wenig umgeräumt hatten.

Loki hatte seinen Platz auf dem Flur und war jetzt auch müde vom Tag. Von allen war er gestreichelt und gekraut worden und hatten ihm Beachtung geschenkt. Außerdem

hatte er später auch noch ein paar Reste vom herrlichen Essen abbekommen.

“Alle verstaut” lächelte Stiles und kroch zu Derek unter die Decke. “Ja und du jetzt auch” sagte der Werwolf und zog ihn in seine Arme. “Ich finds irgendwie ganz schön wenn alle hier sind. Die ganze Bande. Also für einen Tag, versteht sich” grinste der jüngere und schmuste sich an seine Brust. “Ja, ich weiß was du meinst” erwiderte Derek und küsste sein Ohr. “Denkst du wir könnten trotzdem...?” schnurrte er dann leise und strich mit einer Hand über Stiles runden Po. “Ich weiß nicht, wenn keiner mehr im Haus herumläuft, dann schon, oder?” antwortete der junge Mann und ließ die Hände über seine muskulöse Brust gleiten. “Ich kann nichts hören, bis auf die drei im Gästezimmer. Wobei ich nicht wissen will was die da treiben” sagte Derek mit einem leichten Grinsen. “Woah, denkst du etwa...was ich denke das du denkst?” fragte Stiles mit großen Augen. “Ich weiß es nicht. Ich könnte lauschen, aber das macht man nicht, außerdem würde ich mich viel lieber auf meinen heißen Ehemann konzentrieren, der neben mir liegt und den ich liebend gern vernaschen würde” grinste der Werwolf wieder ein wenig. “Heißer Ehemann?” lächelte der jüngere geschmeichelt. “Du hast recht, du solltest dich lieber um mich kümmern, ganz ausführlich” fügte er schnurrend hinzu.

Derek ließ die Hände in seine Pyjamahose gleiten, umfasste beide Pobacken und massierte sie sanft. “Mhm, guut” seufzte Stiles erregt und reckte sich den Berührungen entgegen.

“Wir sollten jetzt wirklich schlafen” kicherte Stiles später, während Derek hingebungsvoll an seinem Hals knabberte. “Aber du schmeckst so gut” schnurrte er und ließ sie Hände über Stiles Körper gleiten. “Okay, ein Mal noch” keuchte der jüngere und reckte sich ihm entgegen.

“Habt ihr wieder die ganze Nacht nicht geschlafen?” fragte die erdbeerblonde amüsiert am nächsten Morgen, als Stiles gähmend die Kaffeemaschine anstellte. “Die halbe Nacht” grinste der ihr bester Freund und setzte sich dann auf Dereks Schoss. Lydia hatte die beiden vor kurzem, mit Lokis Hilfe, aus dem Bett geholt. Stiles Dad war natürlich auch schon wach und war jetzt mit dem Husky draußen einen Spaziergang machen. Melissa war gerade im Badezimmer und die anderen drei schliefen offensichtlich noch.

Der Werwolf schlang die Arme um seinen Liebling und küsste ihn sanft in den Nacken. “Hast du mich wieder markiert? Du böses Wölfchen” schnurrte Stiles genießend. “Also diese Bissspuren, ist das so ein Werwolfding?” fragte Lydia neugierig und nippte an ihrem Kaffee. Chris, der gerade dabei war Rührei und Spiegelei zu machen konnte sich das Lachen nicht verkneifen. Lydia war aber auch absolut schamlos mit ihren Fragen.

Derek war wohl etwas sprachlos, daher antwortete Stiles. “Das sind Liebesbisse und natürlich Besitzmarkierungen, außerdem ist es ziemlich heiß” grinste er. “Hast du die immernoch überall?” fragte Lydia dann belustigt. Zur Bestätigung hob Stiles kurz sein Shirt hoch und zeigte die vielen roten Male auf seinem Körper.

Der Werwolf war nun ein wenig verlegen und schaute schuldbewusst drein. “Das sieht aus als würde ich dich misshandeln” nuschelte er.

“Ich finde es sieht nach einem ausgeprägten Sexualleben aus” widersprach Lydia lächelnd, noch bevor Stiles etwas dazu sagen konnte. Dieser kuschelte sich stattdessen an seinen Werwolf und küsste ihn auf die Wange. “Genau und ich liebe all

deine kleinen Bissabdrücke und Knutschflecken, vor allem die auf meinem Po" grinste Stiles jetzt breit.

"Ob ich das wissen wollte?" kam es von Chris, der aber ebenfalls grinsend den Kopf schüttelte.

Nach und nach fanden sich alle in der Küche ein. Der Kaffee war jetzt fertig und Lydia und Derek deckten den Tisch, während Chris und Stiles das Frühstück zubereiteten.

"Wann gibt es denn eigentlich endlich Geschenke?" fragte Stiles, als sie dann alle wieder am Tisch saßen. "Nach dem Essen, du ungeduldiger, kleiner Schnuckel" sagte Derek leise und lächelte. "Na gut, ich bin schon soooo gespannt" grinste der jüngere und lud sich noch Ei und Toast auf den Teller.

Nach dem Essen beeilte sich Stiles ganz schnell den Tisch abzuräumen. Loki wuselte aufgeregt zwischen allen hin und her und war ganz aus dem Häuschen, da jetzt jeder die Geschenke hervor holte und unter den Baum legte.

Der junge Mann grinste ausgelassen und umarmte Derek überschwänglich. Dieser lachte leicht und drückt ihn an sich. "Ich mag Weihnachten" lächelte Stiles und küsste ihn sanft. "Ich auch. Ich hoffe du magst dein Geschenk" sagte der Werwolf und küsste ihn ebenfalls. "Noch ein Geschenk? Ich dachte die Reise nach New York war mein Geschenk" war Stiles überrascht. "Auch, ich hab aber noch etwas für dich" erwiderte Derek und streichelte ihn zärtlich. "Wirklich? Das sollst du doch nicht. Obwohl ich mich natürlich freue" gab der jüngere zu und schmiegte sich an ihn. "Ich weiß" grinste der Wolf.

"Los ihr Turteltäubchen, wir wollen die Geschenke verteilen" rief Lydia sie zu sich rüber. Die beiden lösten sich ein wenig voneinander und gingen jetzt hinüber zu den anderen und setzten sich dazu.

Sie verteilten untereinander ihre Geschenke, wobei auch Loki von fast jedem ein Geschenk bekam. Jede Menge Leckerlis oder Spielzeug natürlich. Vor allem Scott hatte etwas ganz besonders tolles gefunden. Scooby Snacks. Die Stiles mehr als toll fand und sich begeistert die Verpackung anschaute.

Die letzten beiden Geschenke waren an Stiles, eine kleine schwarze Schachtel und an beide gemeinsam, eine ziemlich große Kiste.

Zuerst öffnete Stiles die Schachtel die nur für ihn war. Vermutlich war das das Geschenk, das Derek erwähnt hatte. Ungeduldig rupfte er die Schleife ab und sah hinein. Oben drauf lag eine kleine Karte.

>Mein Bambi, ich weiß du hängst an deinem Jeep, aber nachdem er nun schon drei Mal liegen geblieben ist, ich das eine Mal nicht wusste wo du bist und mir schreckliche Sorgen gemacht habe, hoffe ich das du mein Geschenk trotzdem annimmst. Ich liebe dich. Dein Wolf - p.s. bitte behalt die Karte für dich - pps. ja, Lydia darfst du sie zeigen<  
Außerdem hatte Derek ein paar kleine Herzchen auf die Karte gemalt. Sofort grinste Stiles übers ganze Gesicht. Das war an Niedlichkeit ja kaum zu übertreffen. Die Karte alleine war schon ein total schönes Geschenk. Er drückte seinem Ehemann einen Kuss auf die Lippen und schaute dann in das Kästchen. Es war ein Schlüssel. Ein Autoschlüssel. Er sah ihn verwirrt an. Deshalb also das mit dem Jeep? Ein neues Auto? "Ein Auto? Du schenkst mir ein Auto?" fragte Stiles jetzt laut. "Ähm, ja" murmelte Derek und schaute seinen Liebling fragend an. Er konnte ihn nicht recht deuten. Hoffentlich war er nicht sauer darüber.

"Was für eins denn?" fragte Lydia nun und schaute neugierig in das Geschenkkästchen

und auf den Schlüssel. "Audi, nicht übel, was genau für einer?" wollte sie wissen und schaute zu Derek. Der war noch damit beschäftigt Stiles zu beobachten.

Der junge Mann wusste wohl selbst noch nicht, was er davon halten sollte und reichte seiner besten Freundin die Karte. "Ich ähm, wow, ein Auto" murmelte er dann.

"Awww, wie süß" kam es dann von Lydia. "Okay, also ganz ehrlich? Der Jeep ist toll, aber wirklich alt und kaputt. Also nimm das verdammte neue Auto, freu dich darüber und behalt den Jeep einfach auch" grinste die erdbeerblonde und knuffte Stiles auf den Arm.

"Sie hat Recht" lächelte Stiles jetzt verlegen und legte die Arme wieder um Dereks Hals. "Vielen Dank, Baby" sagte er und küsste seinen Wolf zärtlich. Dieser lächelte jetzt auch und zog seinen Liebling erleichtert ganz dicht an sich. "Kann ich es ansehen? Wo ist es denn?" fragte der jüngere nun. "In der Garage" erklärte der Werwolf und nickte.

"Das ist echt super und ich bin auch sehr gespannt, aber erst müsst ihr noch unser Geschenk aufmachen" grinste Lydia.

"Oh, ja natürlich" erwiderte Stiles und nahm den Karton. Gemeinsam mit Derek packte er ihn aus und holte eine Kamera samt Stativ zum Vorschein.

Die erdbeerblonde musste leicht lachen und auch Chris grinste. Vor allem als Stiles die Karte in die Hand nahm und mit Derek zusammen las.

>Sie macht übrigens auch ganz prima Nachtaufnahmen. Viel Spaß damit. Kuss Lydia & Chris<

Sofort wurde der junge Mann rot im Gesicht. Offensichtlich was sie damit meinten. Dieser Frau fielen aber auch immer wieder neue Sachen ein.

Auch Derek schien ein wenig verlegen und räusperte sich. "Danke" sagte er dann für sie beide.

Nachdem sie nun alle ihre Geschenke bekommen und ausgepackt hatten, Derek und Stiles sich wieder gefangen hatten, gingen sie alle zusammen zur Garage. Jeder war neugierig auf das neue Auto.

"Wow" staunte Stiles, als die Garagentür aufgegangen war. "Der ist ja chic."

Chris pfiff anerkennend durch die Zähne und auch Lydia war hin und weg.

Derek lächelte erleichtert, dass ihm der Wagen gefiel und legte einen Arm um ihn.

"Audi A5 FL Cabrio, Automatik. Ich hoffe er gefällt dir" sagte er dann.

Der jüngere ließ die Finger über den dunkelgrauen Lack gleiten und bewunderte das schöne Auto. Er ging eine Runde herum und schaute auch in die Scheiben. "Ein Viersitzer" murmelte er. "Natürlich, Loki muss ja schließlich auch Platz haben" lächelte Derek.

"Ich hab noch nie so ein schönes Auto gesehen" grinste Stiles jetzt. "Und es ist wirklich für mich?" "Ja, für dich" versicherte der Werwolf. "Danke, es ist toll. Ich liebe es. Und dich natürlich" lächelte der jüngere, umarmte und küsste ihn. "Das freut mich wirklich" entgegnete Derek und zog ihn dichter an sich.

Am liebsten wäre der junge Mann mit dem neuen Wagen sofort losgefahren, aber da sie Gäste hatten, musste er es auf später verschieben. Stattdessen überredete er Lydia sich mit dem Wagen fotografieren zu lassen. "Sexy" kicherte Stiles. "Dir würde sofort jeder ein Auto abkaufen" fügte er hinzu.

"Vielleicht sollte ich uns auch so einen Wagen zulegen" überlegte Chris und beobachtete seine Freundin.

Etwas später kam dann auch Cora an. Diese bekam natürlich auch ein Geschenk und

sofort von Stiles, ganz stolz, seinen neuen Wagen präsentiert.